

Erfahrungen aus der Hitzeperiode 2026 und weiterer Handlungsbedarf

HITZE IN WUPPERTAL



Besondere Belastung während der Hitzeperiode 2026

- Extreme Hitze über mehrere Tage
- Erhöhte gesundheitliche Belastung in der Bevölkerung
- Hohe Belastung von Kliniken und Rettungsdiensten
- Besonders betroffen sind vulnerable Gruppen wie ältere Menschen, wohnungslose Menschen, Heimbewohner sowie Kita- und Schulkinder

Bisherige Maßnahmen und Umsetzungsstand

- Stadt Wuppertal beruft den Krisenstab ein
- Es findet eine enge Abstimmung mit allen betroffenen Bereichen der Verwaltung statt
- Akutstrukturen im Gesundheitsamt und Umweltamt etabliert: Hitzeportal, Kommunikationskaskade, Steuerungsgruppe und Kernteam sind aktiv
- Kühle-Orte-Karte veröffentlicht und fortlaufend erweitert.
- Trinkwasserangebot ausgebaut: 11 Brunnen in Betrieb, weitere bis 2028 geplant
- Vulnerable Einrichtungen setzen zunehmend einrichtungsspezifische Hitzeschutzmaßnahmen um
- Wohnungslosenhilfe: niedrigschwellige Versorgung mit Wasser und Sonnenschutz etabliert

Koordination der Akutmaßnahmen während der Hitzeperiode

Zur Koordination der Akutmaßnahmen und zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung fand eine enge Abstimmung zwischen dem **Gesundheitsamt**, den **Zentralen Notaufnahmen der Kliniken**, der **Feuerwehr** und dem **Rettungsdienst** statt.

Versorgungsstrukturen blieben aufrechterhalten

- Das Gesundheitsamt koordinierte in engen Schulterschluss mit der Feuerwehr die Umsetzung der vereinbarten Akutmaßnahmen.
- **Durch diese Maßnahmen konnten die Belastungen verteilt und die Kliniken entlastet werden, sodass sie ihre Aufnahmefähigkeit während und unmittelbar nach der Hitzeperiode aufrechterhalten konnten.**

Was ist für die weitere Umsetzung notwendig?

- Umsetzung investiver Infrastrukturmaßnahmen in priorisierten Einrichtungen und Quartieren mit hoher Hitzebelastung
- Ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen für die weitere Umsetzung
- Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen und hitzeexponierte Beschäftigte, insbesondere im Außendienst
- Politische Beschlüsse und finanzielle Absicherung zur Weiterentwicklung des Hitzeaktionsplans

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**